



# Ein Hotel aus purem Eis

Bereits zum vierten Mal in Folge hatte in diesem Winter das IGLOOTEL Lapland seine Pforten geöffnet. Drei Monate lang erleben die Gäste am Polarkreis ein Event-Hotel der ganz besonderen Art. Eine ausgeklügelte Lichttechnik setzt die Räumlichkeiten gekonnt in Szene.

**H**och im Norden von Schwedisch-Lapland, rund 50 km südlich vom Polarkreis, liegt in den Wintermonaten eins der fantastischsten Hotels der Welt – das IGLOOTEL in Arjeplog. Ab dem 14. Januar 2017 empfing das IGLOOTEL seine Gäste wieder inmitten einer atemberaubenden arktischen Winterlandschaft.

Von Mitte November 2016 bis Januar 2017 dauerten die Arbeiten des rund 30-köpfigen Teams aus Ingenieuren, Handwerkern und Künstlern, die aus dem reichlich vorhandenen Schnee und Eis ein neues Eishotel bauten. Der Ort ist leicht zu erreichen und liegt nur eine Stunde vom Flughafen in Arvidsjaur entfernt. Arvidsjaur ist auch in Deutschland wohlbekannt, da die deutsche Autoindustrie hier ihre Erbkönige unter echten Winterbedingungen testet. Bis zu dreimal wöchentlich bietet FlyCar – seit 17 Jahren offizi-

eller Flugpartner der deutschen Automobilindustrie – Non-Stop-Flüge nach Schwedisch Lapland an.

Der Bau des IGLOOTELs war für alle Beteiligten wieder eine Herausforderung, auch wenn sich bei der vierten Auflage schon so etwas wie Routine eingestellt hat. Zu Beginn der Bauphase werden verschieden geformte Ballons mit einer durchschnittlichen Höhe von 5 bis 8 m aufgeblasen. Diese werden dann mit Schnee aus der Schneefräse bedeckt und einige Stunden ruhen gelassen. Wenn die Schneedecke festgefroren ist, wird die Luft aus den Ballons herausgelassen, und der Rohbau des IGLOOs ist bereits fertig. Danach folgt der Innenausbau, das heißt Verlegung von Kabelsträngen für die Stromversorgung, Abschleifen der Wände und Ebenen des Bodens. >>



Nach zwei Monaten waren die Arbeiten fertig. Das IGLOOTEL ist mittlerweile in der vierten Auflage zu einer bekannten Attraktion geworden.  
Im Bildvordergrund: Michael Fender, der Chef von FlyCar, bei seiner Begrüßungsrede.



Das Eishotel hat von Januar bis März seine Tore geöffnet. Wohnen im IGLOOTEL ist ein Erlebnis der besonderen Art. In verschiedenen IGLOOs können sich die Gäste aufhalten und die besondere Atmosphäre genießen. Vom Romantiker bis zum Party-Gänger findet jeder Gast seine besondere Unterhaltung.



Später wird noch die Einrichtung komplettiert: etwa ein Holzboden aus lokalem Baumbestand oder Sitzgelegenheiten aus wärmenden Rentierfellen. Abgerundet wird das besondere Ambiente dieser Eisräume durch LED-Lichttechnik aus dem Hause Wibre und verschiedene bildhauerische Elemente wie etwa Eisschnitzereien, welche in diesem Winter unter dem Motto „Arktische Völker heute“ standen. Die Motive wechseln jedes Jahr und geben dem IGLOOTEL trotz des puristischen Ambientes ein besonderes Flair. Möglich wird dies durch das Engagement von Kooperationspartnern wie die Firma Wibre. In zahlreichen Gängen befinden sich außergewöhnliche Lichtinstallationen, die aus der Wibre-Werkstatt stammen. Lichtplanung und -installation stammen vom Lichtteam aus Speyer. Wohnen im IGLOOTEL ist ein Erlebnis der besonderen Art.

Der komplett aus Schnee und Eis erbaute Hotelkomplex bietet auf einer Innenfläche von ca. 900 m<sup>2</sup> unter anderem eine Eisbar, zwei Event-IGLOOs, zehn individuell gestaltete Schlaf-IGLOOs und den Aurora-Außenbereich mit drei auf 40° Celsius beheizten Whirlpools sowie einer holzbeheizten Rundsaua. Die Gäste können sich an einem heißen Tee aufwärmen, einen Cocktail aus dem Eisglas genießen oder im Party-IGLOO ausgelassen feiern. Das Party-IGLOO „LEDitgo“ ist mit Selfi-Kameras, DJ-Pult, Bühne und mit einem LED-Boden für interaktive Spiele ausgestattet.

Einen anderen Charakter hat das Feuer-IGLOO: Wenn die Gäste bei knisternden Flammen darin sitzen, umgeben von schneeweißen Wänden, und Geschichten aus der nordischen Mythologie hören, dann kommt eine richtig mystische Stimmung auf. Und mit ein wenig Glück können bei sternenklarem Himmel die magischen Nordlichter bewundert werden. In allen Event-IGLOOs sind die Sitzbänke mit wärmenden Rentierfellen ausgestattet. Sanitäre Einrichtungen wie Duschen, Toiletten und die Saunen befinden sich in einem beheizten angrenzenden Gebäudetrakt und sind direkt mit dem IGLOOTEL verbunden. Eine Übernachtung im IGLOOTEL ist ein einzigartiges Abenteuer. Die Gäste können zwischen einer Übernachtung im komfortablen Romantik-IGLOO wählen, das für ein bis zwei Personen geeignet ist, oder in einem der größeren IGLOOs, die Platz für bis zu sechs Personen bieten.



**Dem Zauber Lapplands im Winter kann sich kaum ein Mensch entziehen. Es gibt für die Besucher viele Möglichkeiten, die Gegend zu erkunden.**

Des Weiteren besteht auch die Möglichkeit, die Räumlichkeiten für Konferenzen, Feiern, Präsentationen und Incentives zu mieten. Abgerundet wird der Aufenthalt durch zahlreiche Outdoor-Aktivitäten, die gebucht werden können. Ob eine rasante Schneemobiltour oder eine ruhigere Schneeschuhwanderung, Eisfischen oder Huskytour, jede Menge Action by Driving on Ice oder eine Elchsafari – für jeden Besucher ist etwas dabei. Der Flughafen Arvidsjaur ist nur 80 km entfernt, und die Direktflüge des IGLOOTELS Flugpartners FlyCar bringen Gäste in der Zeit von Ende November bis Ende März aus München, Stuttgart, Frankfurt-Hahn und Hannover in nur drei Stunden nach Arvidsjaur – und zu einem Hotelaufenthalt, der kaum abenteuerlicher sein kann. Wer sich für einen Aufenthalt im IGLOOTEL interessiert, sollte sich den Zeitraum Januar bis März 2018 schon mal vormerken. ~

**Fotos: IGLOOTEL, Benjamin Pfendt**

**[www.iglootel.de](http://www.iglootel.de), [www.flycar.de](http://www.flycar.de), [www.wibre.de](http://www.wibre.de)  
[www.das-licht-team.de](http://www.das-licht-team.de)**